Neue VRNflexline bringt flexiblen ÖPNV im Gäu ab 25. August

Am 25. August 2024 startet im Landkreis SÜW die VRNflexline, ein flexibler Shuttle-Service, der Gemeinden besser anbindet.

Die Einführung eines innovativen Shuttle-Services am 25. August 2024 könnte das Mobilitätsverhalten im Landkreis Südliche Weinstraße entscheidend verändern. Der neue Service namens VRNflexline bringt frischen Wind in den örtlichen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und stellt eine bedeutende Verbesserung für die Anbindung der ländlichen Gemeinden dar.

Verbesserte Anbindung für ländliche Gemeinden

Mit der VRNflexline erhalten die Gemeinden im „Gäu“ eine flexible Transportmöglichkeit, die es den Einwohnern erleichtert, wichtige Haltepunkte wie die Stadt Edenkoben sowie regionale Bahn- und Busverbindungen zu erreichen. Dies ist besonders für ländliche Regionen von Bedeutung, wo öffentliche Verkehrsmittel oft eingeschränkt verfügbar sind. Die VRNflexline wird nicht nur die Mobilität verbessern, sondern könnte auch dazu beitragen, das soziale Leben in den Dörfern zu fördern, indem Menschen die Möglichkeit gegeben wird, leichter zu treffen und zu interagieren.

Details zum Shuttle-Service

Der VRNflexline wird von Montag bis Freitag in der Zeit von 6 bis

20 Uhr und an Wochenenden sowie Feiertagen von 8 bis 20 Uhr betrieben. Fahrgäste können den Service per Telefon oder über eine Handy-App anfordern, was eine unkomplizierte Nutzung ermöglicht. Ein besonderer Aspekt ist, dass die VRNflexline nicht nur an klassischen Bushaltestellen, sondern auch an sogenannten virtuellen Haltestellen hält, was die Flexibilität weiter erhöht.

Wichtige Haltestellen und Zugangspunkte

Die Haltepunkte erstrecken sich über mehrere Gemeinden: Edenkoben, Großfischlingen, Kleinfischlingen, Altdorf, Böbingen, Freimersheim, Gommersheim, Venningen, Hochstadt und Edesheim. Zu beachten ist, dass aus Effizienzgründen einige Strecken, wie etwa die Verbindung zwischen Edesheim und Edenkoben, nicht bedient werden, um die Kapazitäten der VRNflexline optimal zu nutzen.

Unterstützung von Gremien und Finanzierung

Der ÖPNV-Ausschuss des Landkreises und der Verbandsgemeinderat von Edenkoben haben in einem gemeinsamen Entscheidungsprozess beschlossen, die VRNflexline zu realisieren. Die anfallenden Mehrkosten von etwa 100.000 Euro jährlich werden zwischen dem Landkreis und der Verbandsgemeinde aufgeteilt. Diese transparente Finanzierung zeigt das Engagement beider Institutionen für eine zeitgemäße Mobilität.

Ein Schritt in die Zukunft der Mobilität

Der Start der VRNflexline stellt nicht nur eine bedeutende Erweiterung der Verkehrsinfrastruktur dar, sondern spiegelt auch einen allgemeinen Trend wider: Der Bedarf nach flexiblen und bedarfsgerechten Lösungen im Öffentlichen Nahverkehr wächst in ländlichen Gebieten. Der Landkreis Südliche

Weinstraße zeigt mit diesem neuen Service, wie durch innovative Ansätze die Herausforderungen des ländlichen Verkehrs gemeistert werden können, wodurch Nachhaltigkeit und Lebensqualität gleichzeitig gefördert werden.

Die ersten Testfahrten werden von Landrat Dietmar Seefeldt, Daniel Salm, dem Bürgermeister von Edenkoben, und Marcus Weigl, dem Geschäftsführer von Palatinabus, unternommen. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich am Starttag auf dem Parkplatz „Im Letten“ über die neue Dienstleistung zu informieren. Dies stellt nicht nur eine Einladung zur Nutzung dar, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung einer besser vernetzten Region.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de